

Bereits zum vierten Mal ehrte die Stiftung Logistik Schweiz Ende Mai mit der Logistics Hall of Fame im Campusaal in Brugg-Windisch Persönlichkeiten, die für Logistik-, Supply Chain- und/oder Verkehrsthemen in der Schweiz Überdurchschnittliches geleistet und erreicht haben. Dieses Mal wurden neben den Gebrüdern Louis und Emile Jules Danzas als achtes und neuntes Mitglied (vgl. STR 4/2018) das Ehepaar Helene und Peter Galliker senior gebührend in die Ehrenhalle aufgenommen. «Eine Ehrung wunderbarer Vorbilder», betonte Laudator Oscar A. Kambly, Verwaltungsratspräsident des gleichnamigen Familienunternehmens. Die Gründe für die Auszeichnung lagen für den Grossunternehmer klar auf der Hand: «Die beiden sind hervorragende Unternehmenspioniere. Sie besitzen grosse Führungsfähigkeiten, ein grosses Herz und ein ebenso grosses Bestreben, ihre Ziele zu erreichen!»

Logistics Hall of Fame Switzerland Freudentränen der Gallikers

Helene und Peter Galliker senior wurden an der Logistics Hall of Fame Switzerland mit Tränen in den Augen als zehntes und elftes Mitglied in die Ehrenhalle der Schweizer Logistikerinnen und Logistiker aufgenommen. Ein hochemotionales Moment - nicht nur für die Familienmitglieder.



1 / 2 Helene und Peter Galliker senior waren an der Ehrung zu Tränen gerührt. Noch heute wirken beide jeden Tag aktiv im Betrieb mit. Helene in der Debitorenbuchhaltung, Peter als Planer und Stratege im Bereich Neubauten - und das erfolgreich: 2017 durfte er den ersten nationalen Solarpreis in der Kategorie Plus-Energie-Bauten entgegennehmen.



3 Das Unternehmen Galliker ist seit der Gründung 1918 in Familienbesitz. Hier mit Laudator Oscar A. Kambly (links).

4 Grosse Ehre auch für die Gebrüder Danzas: Andre Michel, Managing Direktor DHL Global Forwarding, nahm die Auszeichnung entgegen.

5 ASTAG-Regionenleiter Franco Digirolamo (Mitte) mit den zwei frischgebackenen Disponenten Transport & Logistik Jonathan Perroud (links) und Matthieu Gilliland.



Noch immer im Betrieb

Kambly, dessen Gebäckherstellerfirma selber zur Kundschaft des ASTAG-Mitglieds zählt, weiss: «Sie wollen für alle nur das Beste.» So bezeichnete das Unternehmerpaar ihre Mitarbeitenden stets als das grösste Kapital der Firma und lebte dies vor - auch dann, als der Familienbetrieb auf ein Personal von 2850 Leuten europaweit anwuchs. Obwohl die beiden 2006 die Firma an ihre drei Kinder Rolf und Peter Galliker und Esther Studer-Galliker übergaben, sind sie noch heute im Betrieb anzutreffen. Helene Galliker macht trotz ihren 82 Jahren noch immer die Debitorenbuchhaltung und kann jeden Kunden im Kopf behalten. Auf die Ehrung - und das als erste Frau unter den bisher ausgezeichneten Persönlichkeiten - reagierte sie wie ihr Gatte mit Freudentränen und war so überwältigt, dass sie kaum ein Wort sagen konnte. Sie sei stolz, brachte sie schliesslich heraus.

Das Glück mit dem Autogeschäft

Und das ist auch ihr Ehemann: «Dank meiner Frau sind wir soweit gekommen», entgegnete Peter Galliker senior. Das Ehepaar blickt auf eine 56-jährige Karriere zurück. Nach dem Tod des Firmengründers Josef Galliker übernahmen sie 1962 die Transportsparte des Betriebs mit drei Angestellten und fünf Fahrzeugen. Der Kauf des ersten Autotransporters 1965 läutet eine neue Ära ein. Mit unternehmerischer Weitsicht und viel Pioniergeist bauten sie ihre Kontakte und die Zusammenarbeit mit den Herstellern und Importeuren von Automobilen und Lastwagen national und international bis zum heutigen Tag kontinuierlich aus. Heute hat das Transport- und Logistikunternehmen 18 Niederlassungen in der Schweiz, Belgien, Luxemburg, Italien und der Slowakei.

Seit 100 Jahren im Familienbesitz

Die Galliker Transport AG ist seit 1918 im Familienbesitz und wird es auch in nächster Zukunft bleiben - die Liebe zum Transport- und Logistikgewerbe wird den Nachkommen quasi in die Wiege gelegt: Bereits fünf der sechs Enkelkinder des ausgezeichneten Ehepaars sind in der Firma tätig und Peter Galliker senior ist zuversichtlich, dass es auch das sechste, das derzeit in der Ausbildung ist, packen wird. «Logistik weitergedacht» - das Firmenmotto - spricht für sich.

Spenden für die SwissSkills 2018



Dr. Beat Michael Duerler (links), Präsident der ASFL SVBL, und Reto Jaussi, ASTAG-Direktor, empfahlen den Teilnehmenden der Logistics Hall of Fame Switzerland, den engagierten Branchennachwuchs diesen September an den SwissSkills 2018 in Bern anfeuern zu kommen.

Die Stiftung Logistik Schweiz wird die ASTAG, den ASFL SVBL und die SPEDLOGSWISS an den SwissSkills 2018 finanziell und mit Netzwerk-Support engagiert unterstützen. Gleichzeitig hilft die Stiftung den drei Verbänden bei der Suche von Sponsoren und freiwilligen Helfern. ASTAG-Direktor Reto Jaussi ermunterte die Teilnehmenden der Benefizgala, den Schweizer Berufsmeisterschaften Mitte September in Bern beizuwohnen, um die Freude und Motivation der jungen Berufsleute hautnah mitzerleben. fre

Text: fre | Fotos: fre,
zVg Logistics Hall of Fame Switzerland